



RENO U718 SILENTCORK

KORK-PU-SCHAUMDÄMMUNTERLAGE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- hervorragende Trittschalldämmung
- Verbesserung des Gehkomforts
- gutes Rückstellvermögen
- geringe Konstruktionshöhe

ANWENDUNGSBEREICHE

RENO U718 SILENTCORK ist eine Kork-PU-Schaumdämmunterlage zur Verbesserung der Trittschalldämmung und des Wohnkomforts vor der Verlegung von Textil-, PVC- und CV-Belägen sowie Parkett. Auf vielen Untergründen wie Rohbetondecken, Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Holzböden, Trockenestrichkonstruktionen und vorhandenen Nutzböden wie Parkett oder keramische Fliesen und Platten einsetzbar. Gemäß DIN 52210 kann in Verbindung mit einem geeigneten Oberbelag ein Trittschallverbesserungsmaß bis zu 18 dB erreicht werden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ insbesondere eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegerreife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen aus unserem Sortiment einsetzen. Gussasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

VERARBEITUNG

RENO U718 SILENTCORK quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen bis zur Raummitte zurückschlagen und den Klebstoff mit Zahnspachtel B1 oder B2 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nach einer kurzen Ablüfzeit den Dämmbelag einlegen und gründlich anreiben, dabei Nähte dicht auf Stoß verlegen. Die zweite Bahnhälfte ebenso verlegen. Nachfolgend die verlegte Bahn nochmals anreiben, um eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite zu gewährleisten. Bei der Klebung des Dämmbelages ist für die anschließende Verlegung von Parkett ein Wandabstand von mindestens 10 mm einzuhalten.

Für die Verlegung von RENO U718 SILENTCORK für darauf folgende Teppich- oder Bodenbelagsarbeiten geeignete lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe, z.B. STIX A540 MULTI PLUS oder STIX A740 MULTI BEST verwenden.

Bei fertigungsbedingten Unterschieden in der Materialstärke des Dämmbelages ist der Stoßkantenbereich mit SL A960 VARIO zu überspachteln bevor eine Verlegung von Bodenbelägen auf RENO U718 SILENTCORK durchgeführt wird. Bei der anschließenden Spachtelung oder Klebung auf RENO U718 SILENTCORK muss dessen Verklebung selbst völlig abgeunden sein (ca. 24 Stunden; bei Parkett mind. 48 Stunden). Da Dispersionspachtelmasse nur bedingt saugfähig sind, ist bei nachfolgenden Klebungen eine ausreichende Ablüfzeit einzuhalten.



Bei der Verlegung auf Holzdielen:

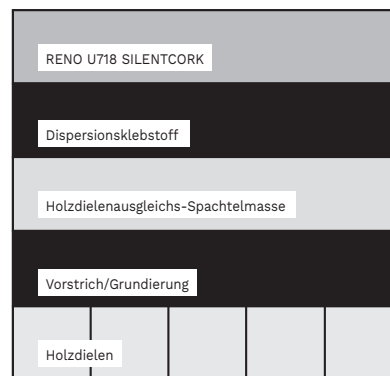
Holzdielen müssen auf der Balkenlage so festliegen, so dass diese sich nicht gegeneinander bewegen, ggf. nachschrauben. Die Untergründe müssen mit GRIP X910 FILL & WOOD vorbehandelt werden. Für die nachfolgende Ausgleichsspachtelung SL C780 FLEX in mindestens 3 mm Schichtdicke auftragen.

Wichtig: Eine ausreichende Unterlüftung des

Holzbodens, z.B. durch Anbringen von Lüftungsschlitzen oder durch Bohrungen (Ø = 10 mm) im Randbereich, muss gewährleistet sein.

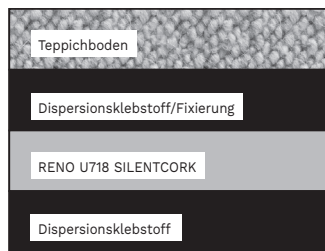
Aufbringen des RENO U550 REINFORCE auf RENO U718 SILENTCORK:

RENO U550 REINFORCE als Druckverteilungsschicht vollflächig einlegen – dabei Bahnenende und -kanten 2 cm überlappen lassen – und mit der Dispersionspachtelmasse SL A960 VARIO einspachteln. Dabei von der Mitte der einzelnen Bahnen zum Außenbereich des Armierungsgewebes arbeiten. Die Spachtelmasse wird mit der Glättkelle in solcher Schichtdicke aufgetragen, so dass RENO U550 REINFORCE vollflächig eingebettet und nicht mehr sichtbar ist. Bei der Verlegung von textilen Belägen ist eine vorherige Spachtelung der Dämmunterlage nicht erforderlich.



RENO U718 SILENTCORK auf Holzdielen

Teppichboden auf Dämmbelag RENO U718 SILENTCORK



PVC- oder CV-Belag auf Dämmbelag RENO U718 SILENTCORK



Die Klebung des Textilbelages auf RENO U718 SILENTCORK kann mit geeigneten Dispersionsklebstoffen, z.B. mit STIX A320 TEX PROJECT o.a. oder mit der Universalfixierung FIX A955 VARIO durchgeführt werden. Vor der Verlegung von PVC- und CV-Belägen ist eine Zwischenspachtelung als Weichmachersperre vorzusehen. Die anschließende Belagklebung auf RENO U718 SILENTCORK kann mit geeigneten Dispersionsklebstoffen, z.B. STIX A740 MULTI BEST durchgeführt werden. Bei Belägen mit niedrigen Belastungsgruppen muss mit RENO U550 REINFORCE und Zwischenspachtelung gearbeitet werden.

Stab- und Fertigparkett auf RENO U718 SILENTCORK:

Die Verlegung von Parkett erfolgt mit WOOD P918 2K oder WOOD H200 ELASTIC direkt auf RENO U718 SILENTCORK. In diesen Fällen erfolgt das Verkleben von RENO U718 SILENTCORK ebenfalls mit den Polyurethanklebstoffen oder Hybridklebstoffen, z.B. WOOD P918 2K bzw. WOOD H200 ELASTIC unter Einsatz der Spachtelzahnung B 3. Bei Verlegung von Stab- und Fertigparkett mit RENO U718 SILENTCORK als Entkopplungsmatte auf Trockenestrichenlementen bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik halten.

Fertigparkett (mehrschichtig) und Massivparkett auf Dämmbelag RENO U718 SILENTCORK



Klebstoffempfehlung für die Verlegung von Bodenbelägen, Parkett und keramischen Fliesen auf RENO U718 SILENT- CORK:

Siehe dazu unsere aktuelle Produktübersicht und Anwendungstabelle sowie die aktuellen technischen Datenblätter.

LAGERUNG

Rolle stehend, kühl und trocken lagern.

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30633818

20 m² Rollen, 1,0 m breit, 20 m lang

16 Rollen pro Palette

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Material	Kork und recycelte PUR-Elastomere
Materialstärke	3 mm
Gewicht	1,4 kg/m²
Farbe	braun/schwarz
Trittschallverbesserungsmaß (VM nach DIN 52210)	3 mm = bis zu 18 dB
Wärmeleitfähigkeit	0,12 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 52612	3 mm l/y = 0,025 m² K/W
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	Klasse E
Eignung auf Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Geeignet – sofern Wärmedurchlasswiderstand von RENO U718 SILENTCORK in Verbindung mit dem Oberbelag kleiner als 0,17 (m² x K)/W. Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02/26

Bostik GmbH

Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf

Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help

+ 49 (0) 5425 801-0

